

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

04 410 **Justizvollzugseinrichtungen**
E i n n a h m e n

Siehe Verstärkungsvermerke zu den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01	056	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01	056	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2 000	2 000	—	1
119 01	056	Vermischte Einnahmen In Abweichung von § 63 (4) LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsentschädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genußmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abgesehen werden.	1 300 000	338 000	+962 000	385
119 40	056	Haftkostenbeiträge	1 150 000	2 505 000	-1 355 000	2 339
119 50	056	Nutzungsentgelte für Einzelfernsehanschlüsse Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 711 52.	—	—	—	6
124 01	056	Mieten und Pachten	3 910 200	3 910 200	—	3 779
125 10	056	Betriebseinnahmen aus den Eigenbetrieben 1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 514 70. 2. In Abweichung von § 63 Abs. 3, 4 LHO kann auf eine Kostenbeteiligung der Gefangenen für die Reinigung eigener Kleidung verzichtet werden, soweit das Tragen allgemein zugelassen ist.	25 390 000	25 390 000	—	23 135
125 20	056	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	21 760 000	20 300 000	+1 460 000	21 764
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	4 000	4 000	—	2

Erläuterungen

Zu Kapitel 04 410:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel der Titelgruppe 83 in das Stammkapitel und die Mittel der Titelgruppe 84 in die Titelgruppe 60 umgesetzt worden.

Zu Titel 119 40:

Haftkostenbeiträge von Gefangenen (§ 50 StVollzG).

Zu Titel 119 50:

Nutzungsentgelte der Gefangenen für den Einzelempfang von Fernsehen in den Hafträumen.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	3 130 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	732 200 EUR
3. Sonstige Einnahmen	48 000 EUR
Zusammen	<u>3 910 200 EUR</u>

Zu Titel 125 20:

Einnahmen aus der Vergabe der Arbeitskraft der Gefangenen an Unternehmer und andere Arbeitgeber der freien Wirtschaft.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Übrige Einnahmen

231 10	056	Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen	380 000	570 000	-190 000	377
231 20	056	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 00	056	Sonstige Zuweisungen von Ländern	95 000	95 000	—	94
232 10	056	Einnahmen aus der Unterbringung von Gefangenen an- derer Länder im Justizvollzugskrankenhaus Frönden- berg Siehe Verstärkungsvermerk bei der Titelgruppe 60.	293 000	—	+293 000	—
272 00	056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL Siehe Haushaltsvermerk bei Titelgruppe 85.	—	—	—	25
272 10	056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL (2. Förderrunde) Siehe Haushaltsvermerk bei Titelgruppe 86.	—	—	—	723
272 20	056	Projektbezogene Finanzhilfen aus EU- Förderprogrammen Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 30.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 231 10:

Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes.
Weniger in Anpassung an die Isteinnahme.

Zu Titel 231 20:

Einnahmen aus der Erstattung anteiliger Dienstbezüge von ehemaligen Zeitsoldaten durch die Bundeswehrverwaltung.
Mit Einnahmen wird im Haushaltsjahr 2009 nicht gerechnet.

Zu Titel 232 00:

Erstattete Verpflegungssätze für Gefangene aus anderen Bundesländern.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 87

 Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms XENOS
 (EU-Anteil)

Siehe Haushaltsvermerke zu Titelgruppe 87 (Ausgaben)

272 87 056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS (Projekt Tandem)	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 87	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 410	54 284 200	53 114 200	+1 170 000	52 631

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

Die Ausgaben der Gruppe 453 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	248 675 100	236 306 000	+12 369 100	234 627
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------

Planstellen

2009	2008	
—	—	Bes.Gr. B 5 Präsident/Präsidentin des Landesjustizvollzugsamts Nordrhein-Westfalen
—	—	Bes.Gr. B 3 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesjustizvollzugsamts Nordrhein-Westfalen
—	—	Bes.Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
8	8	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
23	22	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand 4 (4) erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerk. Nr. 21 zu den BBesO A und B
31	30	Stellen
6	6	Bes.Gr. A 15 Dekan
62	63	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 25 (25) Stellen für Psychologen/Soziologen hiervon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
22	22	Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
90	91	Stellen
78	80	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin hiervon 52 (53) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand
2	2	Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
1	1	Oberstudienrat/Oberstudienrätin (Verwendung bei einer Justizvollzugsanstalt)
25	25	Pfarrer/Pfarrerin
1	1	Rektor/Rektorin -als Leiter/Leiterin der Abteilung Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt Münster-
107	109	Stellen

 Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	232 689 400 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	13 215 300 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen:	
a) Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	2 647 700 EUR
b) Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	55 200 EUR
c) Hausdienstvergütungen	67 500 EUR
Zusammen	<u>248 675 100 EUR</u>

Der Haushaltsansatz enthält das Budget für die bereits im Haushaltsjahr 2008 neu eingerichteten Stellen (2 Regierungsrat/ Regierungsrätin (BesGr. A 13), 8 Regierungsinspektor/ Regierungsinspektorin (BesGr. A 9); 13 Regierungssekretär/ Regierungssekretärin (BesGr. A 6)) in Höhe von insgesamt 654.370 €.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 13				
	16	16 Pfarrer/PfarrerIn				
	51	53 Regierungsrat/Regierungsrätin				
		hiervon 45 (44) Stellen für Psychologen/Soziologen				
	7	7 Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin				
		27 Dienstwohnung(en)				
		davon 2 (4) Stellen gesperrt. Die Besetzung der Stellen ist nur mit Zustimmung des Finanzministeriums zulässig.				
		Die Anzahl der Dienstwohnungsinhaber bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 16 - A 13 h. D..				
	74	76 Stellen				
		Bes.Gr. A 13				
	88	88 Oberlehrer/Oberlehrerin -an einer Justizvollzugsanstalt-				
	16	16 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin				
		davon 1 (1) kw (§ 42 LPVG)				
	10	10 Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin				
		(Verwendung im Strafvollzugsdienst)				
	14	14 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
		davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	128	128 Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
	41	41 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
		davon 2 (2) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	36	36 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	77	77 Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
	76	77 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
		davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
	1	— Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
	65	65 Sozialamtmann/Sozialamtfrau				
	1	1 Technischer Amtmann/Technische Amtfrau				
	143	143 Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
	74	74 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
		davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	1	2 Bibliotheksoberspektor/Bibliotheksoberspektorin				
	19	19 Justizvollzugsoberspektor/Justizvollzugsoberspektorin				
		davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	69	69 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
	13	13 Technischer Oberinspektor/Technische Oberinspektorin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
	176	177 Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
	47	48 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	49	49 Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
		47 Dienstwohnung(en)				
		Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 13 g. D. - A 9				
	96	97 Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 16 aus BesGr. A 15 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 15	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 15 nach BesGr. A 16 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 14	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin - Psychologe/Psychologin) nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 14	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 13	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin - Psychologe/Psychologin) aus BesGr. A 14 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 13	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin) aus BesGr. A 14 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 13	Realisierung von 4 kw-Vermerken bei 4 Planstellen (Regierungsrat/ Regierungsrätin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (4 davon aufgrund PEM-Anreizen)	–	4
A 11	Umwandlung von 1 Planstelle (Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau) in 1 Planstelle (Bibliotheksamtmann/ Bibliotheksamtfrau)	–	1
A 11	Umwandlung von 1 Planstelle (Bibliotheksamtmann/ Bibliotheksamtfrau) aus 1 Planstelle (Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau)	1	–
A 10	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektor/ Regierungsoberinspektorin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 10	Umwandlung von 1 Planstelle (Regierungsoberinspektor/ Regierungsoberinspektorin) aus 1 Planstelle (Bibliotheksoberspektor/ Bibliotheksoberspektorin)	1	–
A 10	Umwandlung von 1 Planstelle (Bibliotheksoberspektor/ Bibliotheksoberspektorin) in 1 Planstelle (Regierungsoberinspektor/ Regierungsoberinspektorin)	–	1
A 9	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 9 (Regierungsinspektor/ Regierungsinspektorin) aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 9	Realisierung von 2 kw-Vermerken bei 2 Planstellen (Regierungsinspektor/ Regierungsinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (2 davon aufgrund von PEM-Anreizen)	–	2
A 9 m.D.	Hebung von 2 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin) aus BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	–
A 9 m.D.	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 9 mit Amtszulage (Justizvollzugsamtsinspektor mit Amtszulage/Justizvollzugsamtsinspektorin Amtszulage) aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	1
A 9 m.D.	Hebung von 5 Planstellen der BesGr. A 9 (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aus BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	5	–
A 9 m.D.	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 9 mit Amtszulage (Betriebsinspektor mit Amtszulage/Betriebsinspektorin mit Amtszulage) aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	1
A 8	Hebung von 42 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) aus BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	42	–
A 8	Hebung von 2 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	2
A 8	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aus BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 8	Hebung von 5 Planstellen der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	5
A 7	Hebung von 42 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin) aus BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	42
A 7	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 7 (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin) nach BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 7	Umwandlung von 80 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in 80 Planstellen (Justizvollzugsoberssekretär/ Justizvollzugsoberssekretärin)	80	–
A 4	Realisierung von 1 kw-Vermerk bei 1 Planstelle (Justizhauptwachtmeister/ Justizhauptwachtmeisterin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (1 davon aufgrund von PEM-Anreizen)	–	1
	Zusammen	138	65

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 9				
	141	136 Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin				
		42 (41) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	109	109 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		32 (32) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	1.399	1.397 Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin				
		423 (422) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
		davon 10 (10) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		-davon 7 (7) Stellen mit Amtszulage-				
	1.649	1.642 Stellen				
		Bes.Gr. A 8				
	63	63 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	265	269 Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin				
	2.664	2.624 Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin				
		davon 1 (1) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
	2.992	2.956 Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
	1.768	1.730 Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin				
	105	106 Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin				
	55	55 Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin				
	1.928	1.891 Stellen				
		Bes.Gr. A 6				
	29	29 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
		631 Dienstwohnung(en)				
		Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 9 m.D. - A 6 m.D.				
		Bes.Gr. A 6				
	1	1 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 5				
	2	2 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 4				
	1	2 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
	7.524	7.451 Planstellen				
		davon				
	705	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	302	306 Höherer Dienst				
	620	622 Gehobener Dienst				
	6.598	6.518 Mittlerer Dienst				
	4	5 Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst:

Von den 254 Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes entfallen 10 Stellen auf Beamte, für die gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (10):

A 13 (10 v.H.): 1
A 12 (20 v.H.): 2
A 11 (50 v.H.): 5
A 10 (13 v.H.): 1
A 9 (7 v.H.): 1

Bemerkung zum mittleren Verwaltungsdienst:

Von den 256 Planstellen des mittleren Verwaltungsdienstes entfallen 133 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (122):

A 9 (80 v.H.): 98 (davon 29 mit Zulage)
A 8 (20 v.H.): 24

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (10):

A 9 (20 v.H.): 1 (davon 1 mit Zulage)
A 8 (50 v.H.): 6
A 7 (20 v.H.): 2
A 6 (10 v.H.): 1

Bemerkung zum mittleren Werkdienst:

Für die 511 Planstellen des mittleren Werkdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 141 (davon 42 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 265
A 7 (20 v.H.): 105

Bemerkung zum mittleren allgemeinen Vollzugsdienst:

Für die 5831 Planstellen des mittleren allgemeinen Vollzugsdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 1399 (davon 423 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 2664
A 7 (20 v.H.): 1768

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
A 13 h.D.	Regierungsräte z.A./Regierungsrätinnen z.A.	–	–
A 13 h.D.	Regierungsräte z.A./Regierungsrätinnen z.A. (Psychologe/Psychologin)	1	2
A 13 h.D.	Regierungsräte z.A./Regierungsrätinnen z.A. (Soziologe/Soziologin)	1	1
A 13 h.D.	Pfarrer z.A./Pfarrerinnen z.A.	4	4
A 9 g.D.	Regierungsinspektoren z.A./Regierungsinspektorinnen z.A.	–	–
A 9 g.D.	Sozialinspektoren z.A./Sozialinspektorinnen z.A.	–	–
A 7	Oberwerkmeister z.A./Oberwerkmeisterinnen z.A.	18	18
A 7	Justizvollzugsoberssekretäre z.A./Justizvollzugsoberssekretärinnen z.A.	64	64
A 6 m.D.	Regierungssekretäre z.A./Regierungssekretärinnen z.A.	–	–
Zusammen a)		88	89
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	2	2
A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	1	1
A 11	Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau	1	1
A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	1	1
Zusammen b)		5	5

Abgänge:

Realisierung von 1 kw-Vermerk bei 1 Stelle Regierungsrat z. A./Regierungsrätin z. A. (Psychologe/ Psychologin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (1 davon aufgrund von PEM-Anreizen)

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2009	2008	
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
—	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Sozialinspektor/Sozialinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
1	1	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
—	—	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
10	10	Leerstellen

Erläuterungen

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Assessoren/Assessorinnen richtet sich nach der Zahl der freien bzw. nach der Zahl der freiwerdenden Plan- und Hilfsstellen des höheren Dienstes.

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13 h.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
A 11	–	–	–	–	–	–		–	–
A 10	2	–	–	–	–	–		2	2
A 9 g.D.	2	–	–	–	–	–		2	2
A 9 m.D.	–	1	–	–	–	–		1	1
A 7	3	–	–	–	–	–		3	3
A 6 m.D.	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	9	1	–	–	–	–		10	10
Beamtete Hilfskräfte									
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	–		–	–
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	–		–	–
A 6 m.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1	–	–	–	–	–		1	1
Insgesamt	10	1	–	–	–	–		11	11

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 131 700	11 565 800	+565 900	6 654
427 01 056	Entgelte für Aushilfen	62 500	62 500	—	671
427 10 056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	11 496 500 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	635 200 EUR
Zusammen	12 131 700 EUR

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2009	2008
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	50	40
A 7	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	96	83
A 7	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	645	661
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	18	15
Zusammen		809	799
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	18	10
A 7	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	28	50
A 7	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	254	250
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	18	–
Zusammen		318	310

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 10:

Mittel für Honorarkräfte im Rahmen des Projekts "Sicherung des Behandlungsvollzuges".

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
428 01 056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	52 048 500	53 377 500	-1 329 000	42 683

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	44 846 600 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	7 180 400 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen: Zulagen an abgeordnete Angestellte.	21 500 EUR
Zusammen	52 048 500 EUR

Erläuterungen zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Nachdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3 b des Einkommensteuergesetzes einkommensteuerfrei.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
AT	9	9	-
Höherer Dienst	29	29	-
Gehobener Dienst	104	105	-1
Mittlerer Dienst	572	655	-83
Einfacher Dienst	8	11	-3
Gesamt	722	809	-87

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2008	2007	+/-
nach BesGr. B 3	3	3	-
nach BesGr. B 2	6	6	-
Zusammen	9	9	-

Erläuterungen:

6 (6) Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes ku zum 31.12.2009 in 6 Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes im Kapitel 04 210

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst ist 1 (1) Stelle kw § 42 LPVG

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes nach Kapitel 04 210.	-	1
Mittlerer Dienst	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" bei 3 Stellen vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	3
	Umwandlung von 80 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 80 Planstellen der Besoldungsgruppe A 7 (Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin)	-	80
Insgesamt		-	83
Einfacher Dienst	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" bei 3 Stellen vgl. der Laufbahngruppe des einfachen Dienstes (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	3
Zusammen		-	87

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Höherer Dienst	1	-	-	-		1	1
Mittlerer Dienst	1	-	-	-		1	1
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	50	50
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	50	50

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
429 10 056	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen 1. Die Veranschlagung umfaßt auch die aufgrund von Gestellungsverträgen entstehenden Reisekosten. 2. § 7 HG findet Anwendung.	2 583 200	2 583 200	—	3 944
451 01 056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	6 800	6 800	—	6
453 01 056	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	500 000	500 000	—	383
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Ausgaben für Investitionen.					
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.					
5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.					
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 125 10, geleistet werden.					
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titel der Hauptgruppe 5 der Titelgruppe 60.					
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	3 506 600	3 470 100	+36 500	3 230
514 01 056	Haltung von Dienstfahrzeugen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	360 000	348 100	+11 900	309
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung.	1 945 000	1 851 800	+93 200	1 665
514 20 056	Erwerb von Dienstfahrrädern	500	2 100	-1 600	—
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	810
517 04 056	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	40 360 700	32 997 300	+7 363 400	35 394

 Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

Solange Pfarrerstellen nicht zu besetzen sind, können durch Gestellungsverträge mit Kirchen und kirchlichen Organisationen Hilfsgeistliche gewonnen werden.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsentschädigung	250 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung	250 000 EUR
Zusammen	500 000 EUR

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Ausgaben der Titelgruppe 83 in das Stammkapitel, die Ausgaben der Titelgruppe 84 in die Titelgruppe 60 umgesetzt worden.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	565 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	180 000 EUR
3. Kommunikation	1 166 600 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 584 000 EUR
5. Sonstiges	11 000 EUR
Zusammen	3 506 600 EUR

Zu Titel 514 01:

1. Kraft- und Schmierstoffe	253 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	95 600 EUR
3. Sonstiges	11 400 EUR
Zusammen	360 000 EUR

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	101 000 EUR
2. Dienstkleidungszuschüsse	1 826 000 EUR
3. Unterhaltung	18 000 EUR
Zusammen	1 945 000 EUR

Zu Titel 517 01:

Ab 2004 veranschlagt bei Titel 517 04.

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	38 869 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	1 491 700 EUR
Zusammen	40 360 700 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	1 363 500	1 350 000	+13 500	1 358
518 02 056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	151 000	114 700	+36 300	122
518 04 056	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 91.	107 407 100	96 287 500	+11 119 600	93 390
519 03 056	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	3 171 300	3 635 700	-464 400	2 716

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche qm	Jahresmiete EUR
23 Anmietungen mit bis zu 125.000 EUR Jahresmiete	23.612	1.363.500
insgesamt	–	1.363.500

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100 000 000 813	Justizvollzugsanstalt Aachen	53.035	7.368.000
100 000 000 399	Justizvollzugsanstalt Attendorn	19.450	1.192.700
100 000 000 636	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I	32.581	3.131.100
100 000 000 823	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede II	8.478	1.560.700
100 000 000 625	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne	16.038	1.249.100
100 000 000 089	Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer	14.799	1.073.200
100 000 000 957	Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel	18.794	1.918.800
100 000 000 522	Justizvollzugsanstalt Detmold	10.487	1.126.100
100 000 000 091	Justizvollzugsanstalt Dortmund	15.867	1.744.700
100 000 000 735	Justizvollzugsanstalt Düsseldorf	24.828	2.723.300
100 000 000 18	Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn	18.441	2.505.900
100 000 000 191	Justizvollzugsanstalt Essen	24.566	3.833.900
100 000 000 998	Justizvollzugsanstalt Euskirchen	20.582	1.370.000
100 000 000 858	Justizvollzugsanstalt Fröndenberg	20.179	2.601.300
100 000 000 970	Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen	31.980	3.550.000
100 000 000 449	Sozialtherapeutische Anstalt Gelsenkirchen	3.427	396.800
100 000 000 184	Justizvollzugsanstalt Geldern	41.251	4.656.400
100 000 000 396	Justizvollzugsanstalt Hagen	9.702	1.193.400
100 000 000 395	Justizvollzugsanstalt Hamm	5.804	877.800
100 000 000 035	Justizvollzugsanstalt Heinsberg	17.068	1.222.300
100 000 000 824	Justizvollzugsanstalt Herford	28.782	5.397.900
100 000 000 524	Justizvollzugsanstalt Hövelhof	33.417	2.557.100
100 000 000 971	Justizvollzugsanstalt Iserlohn	30.951	2.226.900
100 000 000 186	Justizvollzugsanstalt Kleve	12.658	1.169.000
100 000 000 921	Justizvollzugsanstalt Köln	65.047	6.644.200
100 000 000 896	Justizvollzugsanstalt Moers-Kapellen	8.651	588.200
100 000 000 831	Justizvollzugsanstalt Rheinbach	33.631	5.679.700
100 000 001 092	Justizvollzugsanstalt Schwerte	14.109	3.266.500
100 000 000 833	Justizvollzugsanstalt Siegburg	35.849	3.600.800
100 000 000 394	Justizvollzugsanstalt Werl	48.935	4.715.900
100 000 000 123	Justizvollzugsanstalt Willich II	9.146	3.629.600
100 000 000 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal	29.213	3.297.800
160 - 1	Jugendarrestanstalt Bottrop	1.497	225.700
100 000 000 059	Jugendarrestanstalt Remscheid	2.980	1.004.000
100 000 001 081	Jugendarrestanstalt Düsseldorf	–	210.800
100 000 000 099	Jugendarrestanstalt Lünen	–	127.000
100 000 000 095	Justizvollzugsanstalt Bochum	42.160	6.139.900
100 000 000 943	Justizvollzugsanstalt Münster	27.873	2.781.600
100 000 000 752	Justizvollzugsanstalt Remscheid	33.524	4.764.400
100 000 000 128	Justizvollzugsanstalt Willich I	38.773	3.972.300
	3 Anmietungen mit bis zu 125.000 EUR Jahresmiete im Einzelfall	2.418	112.300
Zusammen		906.971	107.407.100

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden teilweise auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
525 01 056	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	166 000	242 500	-76 500	142
525 30 056	Supervision der Bediensteten	124 200	124 200	—	80
526 01 056	Sachverständige	558 000	458 400	+99 600	478
526 02 056	Gerichts- und ähnliche Kosten	450 000	5 500	+444 500	9
526 10 056	Kosten einer Untersuchung des Personalbedarfs des Justizvollzugskrankenhauses Fröndenberg	—	—	—	—
527 01 056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	228 000	222 700	+5 300	196
527 02 056	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	115 000	90 800	+24 200	99
536 00 056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten) und Waffenwesen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 550 000	1 778 500	-228 500	1 327
541 10 056	Vergabe von Untersuchungsaufträgen im Rahmen der Reform des Strafvollzuges 1. Aus diesen Mitteln können auch Personal- und Sachausgaben geleistet werden. 2. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	12 800	18 300	-5 500	11
545 00 056	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen	2 000	2 000	—	—
546 01 056	Vermischte Ausgaben	83 000	61 600	+21 400	71
546 02 056	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	250 000	110 500	+139 500	110
547 10 056	Ausgaben für private Dienstleistungen	—	15 500	-15 500	62
547 20 056	Ausgaben für private Dienstleistungen in der JVA Ratingen im Rahmen des PPP-Projekts	—	—	—	—
547 30 056	Bildung der Gefangenen aus projektbezogenen Finanzhilfen der EU. 1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 20 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 2. Bei der Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Dieser Titel enthält die Kosten der Ausbildung der Bediensteten sowie die Kosten für die pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer.

Zu Titel 526 01:

1. Sachverständige.	348 000 EUR
2. Kosten der Anstaltsbeiräte (einschl. Reisekosten).	112 000 EUR
3. Sonstiges	98 000 EUR
Zusammen	<u>558 000 EUR</u>

Zu Titel 536 00:

1. Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten).	1 176 000 EUR
2. Waffenwesen (Verbrauchsmittel, Durchführung von Schießübungen, Unterhaltung von Waffen und waffentechnischem Gerät)	<u>374 000 EUR</u>
Zusammen	1 550 000 EUR

Zu Titel 541 10:

Die Mittel sind bestimmt für Untersuchungen und Erstattung von Gutachten auf dem Gebiet der Reform des Strafvollzuges, die als Grundlage der administrativen und legislativen Arbeit notwendig sind.

Zu Titel 545 00:

Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen besonders gefährdeter Beamter.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
636 10 056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG) und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	7 600 000	9 600 000	-2 000 000	9 710
671 10 056	Erstattungen an Aufsichtskräfte und Personen für die Verpflegung von Gefangenen und Arrestanten sowie Müheentgeld beim Vollzug von Freizeitarrest und Kurzarrest in Freizeitarresträumen	14 000	14 000	—	12
671 20 056	Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	130 000	100 000	+30 000	89
681 10 056	Gefangenen- und Entlassungsfürsorge. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	950 000	950 000	—	928
683 00 056	Zuwendung an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. in Wiesbaden.	1 500	1 500	—	2
684 10 056	Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs	861 100	861 100	—	886
684 20 056	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen	300 100	300 100	—	300

Erläuterungen

Zu Titel 636 10:

Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Gefangenen nach dem am 1. 1. 1977 in Kraft getretenen Strafvollzugsgesetz.

Zu Titel 671 20:

Es handelt sich um Mittel, die für ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug bestimmt sind. Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Zuwendungen zurückzuerstatten.

Zu Titel 681 10:

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG, § 22 JStVollzG NRW) und Mittel für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG, § 45 JStVollzG NRW).

1. Entlassungsbeihilfen	144 500 EUR
2. Taschengeld	791 000 EUR
3. Sonstiges	14 500 EUR
Zusammen	<u>950 000 EUR</u>

Zu Titel 683 00:

Anteil des Landes an den Herstellungskosten der Zeitschrift "Forum Strafvollzug - Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe". Es handelt sich um die einzige Fachzeitschrift für den Strafvollzug, die um jährliche Sonderhefte mit einem Überblick über die einschlägige Rechtsprechung zum StVollzG erweitert wird.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

711 52	871	Grunderneuerung von Justizvollzugsanstalten einschließlich damit zusammenhängender Erweiterungsmaßnahmen 1. Aus diesem Titel dürfen auch solche Baumaßnahmen finanziert werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall den Betrag von 1.023.000 EUR übersteigen. 2. Einnahmen bei Titel 119 50 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung: 7 735 000 EUR.	7 735 000	7 735 000	—	7 945
811 01	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.	808 000	1 000 000	-192 000	1 106
812 10	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 9 469 000 EUR.	3 308 000	3 835 000	-527 000	2 993
812 20	056	Erwerb von Fernmeldeanlagen Verpflichtungsermächtigung: 280 000 EUR.	213 000	300 000	-87 000	178

Erläuterungen

Zu den Ausgaben für Investitionen:**Zu Titel 711 52:**

Gesamtkosten lt. berechtigter Kostenschätzung	291 707 500 EUR
Verausgab bis 2007	78 878 300 EUR
Bewilligt 2008	7 735 000 EUR
Veranschlagt 2009	7 735 000 EUR
Vorbehalten	197 359 200 EUR

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar	
1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	23 600 EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	50 400 EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	— EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	— EUR
5. Gefangenentransportwagen	186 000 EUR
6. Gefangenentransportomnibusse	460 000 EUR
7. Lastkraftwagen und Traktoren	— EUR
8. Krankentransportfahrzeuge	88 000 EUR
9. Sonstige Fahrzeuge	— EUR
Zusammen	808 000 EUR

Zu Titel 812 10:

1. Für die Erstausrüstung von Haft-, Dienst- und Funktionsräumen	2 358 500 EUR
2. Zur Beschaffung von Küchengeräten und -maschinen	— EUR
3. Zur Beschaffung von medizinischen Geräten	— EUR
davon:	
a) medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten = 0 EUR	
b) medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus = 0 EUR	
4. Zur Beschaffung von Detektionssystemen und -geräten	100 000 EUR
5. Zur Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	— EUR
6. Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Funkstationen, Funkgeräten und Kraftfahrzeugfunkanlagen	— EUR
7. Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Alarmierungssystemen	549 500 EUR
8. Zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Sanitätsbereiche	— EUR
9. Zur Beschaffung von Schamwänden in Hafträumen des geschlossenen Vollzuges	— EUR
10. Zur Beschaffung von Waffen und Körperschutzausstattungen	300 000 EUR
11. Zur Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Haftraumbetten und zur Ersatz und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume	— EUR
Zusammen	3 308 000 EUR

Zu Titel 812 20:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 60					
Versorgung und Betreuung der Gefangenen (einschl. Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen)					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind nur innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Ausgaben des Titels 427 60 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.					
3. Mehrausgaben des Justizvollzugskrankenhauses NRW in Fröndenberg dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.					
4. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 der sächlichen Verwaltungsausgaben.					
427 60 056	Vergütungen an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige	5 500 000	5 360 000	+140 000	5 477
511 60 056	Gefangenenbücherei, Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 511 91. 2. Schadenersatzleistungen der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	6 736 800	6 597 000	+139 800	6 498
514 60 056	Verbrauchsmittel 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 514 91. 2. Aus diesen Mitteln können auch Vorschüsse zu zahnprothetischen Behandlungen der Gefangenen geleistet werden. 3. Rückzahlungen von Vorschüssen zu zahnprothetischen Behandlungen von Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	25 776 000	24 375 500	+1 400 500	24 991
518 60 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
526 60 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	801 000	696 800	+104 200	69
547 60 056	Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Gefangenen 1. Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen und bei zweckgebundenen Spenden ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1 187 400	1 167 900	+19 500	978
633 60 056	Kosten der Versorgung und Betreuung von Gefangenen in medizinischen Einrichtungen anderer Verwaltungen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
684 60 056	Kostenbeitrag für die Aufnahme von Kindern inhaftierter Mütter in die Kindertagesstätte Fröndenberg	10 000	10 000	—	6
812 60 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 1 790 000 EUR.	2 669 100	3 007 100	-338 000	1 282
	Summe Titelgruppe 60	42 680 300	41 214 300	+1 466 000	39 302

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Es wird mit einer Durchschnittsbelegung von etwa 18.200 Gefangenen gerechnet.

Zu Titel 427 60:

Die Mittel sind bestimmt für die nach Bedarf gegen Honorar zur Gesundheitsfürsorge für Gefangene heranzuziehenden Fachkräfte. Bei dieser Haushaltsstelle sind u. a. auch Mittel für die psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern berücksichtigt. Aus diesen Mitteln dürfen nicht nur Sexualtherapien sondern auch andere Therapiekosten bezahlt werden.

Zu Titel 511 60:

1. Gefangenenbücherei	171 000	EUR
2. Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene	6 565 800	EUR
Zusammen	6 736 800	EUR

Zu Titel 514 60:

1. Verpflegung der Gefangenen	14 101 000	EUR
2. Sachkosten der ärztlichen Versorgung der Gefangenen	9 850 000	EUR
3. Vertragliche Leistungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die psychiatrische Station des JVK Fröndenberg	1 300 000	EUR
4. Kosten der externen Sucht- und Drogenberatung der Gefangenen	525 000	EUR
Zusammen	25 776 000	EUR

Die Ausgaben für die Sachausgaben der ärztlichen Versorgung umfassen Arzneimittel, Verbandstoffe, Hilfsmittel, Körperersatzstücke, Zahnersatz sowie die medizinische Versorgung von Gefangenen außerhalb der Justizvollzugseinrichtungen.

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 526 60:

Kosten der psychiatrischen Begutachtung der zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilten Gefangenen sowie Kosten der Begutachtung von Heil- und Kostenplänen für die zahnprothetische Behandlung der Gefangenen.

Zu Titel 547 60:

1. Seelsorge	122 900	EUR
2. Freizeitgestaltung	944 500	EUR
3. Sonstige Ausgaben	120 000	EUR
Zusammen	1 187 400	EUR

Zu Titel 633 60:

Kosten der Unterbringung psychisch kranker Gefangener nach dem PsychKG in Einrichtungen der Landschaftsverbände ohne Unterbrechung der Strafhafte bzw. ohne Aufhebung oder Außervollzugsetzung des Untersuchungshaftbefehls. Nach Einrichtung einer psychiatrischen Abteilung bei dem JVK Fröndenberg wird mit Ausgaben im Jahr 2009 nicht gerechnet.

Zu Titel 812 60:

Die Mittel werden benötigt für die Ersatzbeschaffung von Bekleidung, Wäsche und sonstigen Ausstattungsgegenständen im Rahmen eines laufenden mehrjährigen Programms. Ein Teilbetrag ist vorgesehen für die Ausstattung von Hafträumen mit flamm- bzw. brandhemmendem Bettzeug.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 70					
Arbeitsbetriebskosten (einschl. Arbeitsentgelt für Gefangene, Reisekosten und dergleichen, ohne Gebäudeunterhaltung)					
Die Ausgaben der Titelgruppe sind nur innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.					
511 70 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	2 098 000	1 607 600	+490 400	1 138
514 70 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 10 geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	13 200 000	13 200 000	—	13 845
518 70 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
527 70 056	Aufsichtskosten	16 000	13 600	+2 400	6
546 70 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 70 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 70 056	Durchführung arbeitstherapeutischer Maßnahmen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	520 000	447 200	+72 800	206
681 70 056	Arbeitsentgelt für Gefangene 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschußweise Verletztengeld nach § 45 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	25 037 900	24 680 000	+357 900	22 208
811 70 056	Erwerb von Fahrzeugen Verpflichtungsermächtigung: 160 000 EUR.	196 100	185 000	+11 100	164
812 70 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 70 Verpflichtungsermächtigung: 1 540 000 EUR.	1 300 000	4 461 200	-3 161 200	1 263
Summe Titelgruppe 70		42 368 000	44 594 600	-2 226 600	38 829

 Erläuterungen

Zu Titel 511 70:

1. Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	816 000 EUR
2. Unterhaltung	1 282 000 EUR
Zusammen	2 098 000 EUR

Zu Titel 514 70:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	455 000 EUR
2. Rohstoffe und sonstige mit dem Arbeitsbetrieb zusammenhängende Ausgaben	12 745 000 EUR
Zusammen	13 200 000 EUR

Zu Titel 518 70:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
Zusammen	— EUR

Zu Titel 527 70:

Zur Zahlung von Reisekostenvergütungen an das Aufsichtspersonal bei Außenarbeitsstellen.

Zu Titel 681 70:

Mittel für die Bestreitung des Arbeitsentgeltes gem. §§ 43, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW . Den Gefangenen, die eine zugewiesene Arbeit oder Hilfstätigkeit verrichten, wird hiernach ein Betrag von 9 % des durchschnittlichen jährlichen Arbeitsentgeltes aller Versicherten der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten des vorvergangenen Kalenderjahres gezahlt.

Zu Titel 811 70:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar	
1. Kleintransporter	— EUR
2. Gabelstapler	60 000 EUR
3. Lastkraftwagen	136 100 EUR
4. Sonstiges	— EUR
Zusammen	196 100 EUR

Zu Titel 812 70:

1. Ersatzbeschaffungen von aussonderungreifen Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	960 000 EUR
2. Beschaffungen von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Betriebe	340 000 EUR
Zusammen	1 300 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 80				
	Bildung der Gefangenen (einschl. Ausbildungsbeihilfen für Gefangene, Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen, ohne Gebäudeunterhaltung)				
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind nur innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.				
	2. Bei Erstattung von aus den Titeln 511 80, 514 80, 547 80 und 812 80 geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
511 80 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	298 600	298 600	—	218
514 80 056	Verbrauchsmittel und sonstige mit der Bildung der Gefangenen zusammenhängende Ausgaben	680 000	652 400	+27 600	598
518 80 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
546 80 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 80 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 80 056	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen sowie die im unmittelbaren Zusammenhang damit stehenden Ausgaben für Sachmittel . . .	8 160 000	8 079 200	+80 800	8 017
681 80 056	Ausbildungsbeihilfe für Gefangene 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Unterhaltsgeld nach §§ 22 Abs. 3, 157 ff. SGB III und Verletztengeld nach § 245 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	4 700 000	4 700 000	—	4 594
812 80 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 80 Verpflichtungsermächtigung: 4 940 000 EUR.	630 000	630 000	—	626
	Summe Titelgruppe 80	14 468 600	14 360 200	+108 400	14 053

 Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Aus dieser Titelgruppe werden die Kosten der beruflichen und schulischen Bildung der Gefangenen in Auswirkung des Strafvollzugsgesetzes gezahlt.

Zu Titel 511 80:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - berufliche Bildung -	114 800 EUR
2. Unterhaltung - berufliche Bildung -	40 300 EUR
Zwischensumme - berufliche Bildung -	155 100 EUR
3. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - schulische Bildung -	114 700 EUR
4. Unterhaltung - schulische Bildung -	28 800 EUR
Zwischensumme - schulische Bildung -	143 500 EUR
Zusammen - berufliche und schulische Bildung -	298 600 EUR

Zu Titel 514 80:

1. Berufliche Bildung	575 000 EUR
2. Schulische Bildung	105 000 EUR
Zusammen	680 000 EUR

Zu Titel 518 80:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen	— EUR

Zu Titel 547 80:

1. Berufliche Bildung	7 815 000 EUR
2. Schulische Bildung	345 000 EUR
Zusammen	8 160 000 EUR

Leistungen an die Träger der Bildungsmaßnahmen. Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag in Höhe von 128.000 EUR für spezielle Bildungsangebote für weibliche Strafgefängene bestimmt.

Zu Titel 681 80:

Mittel für die Bestreitung der Ausbildungsbeihilfe gemäß §§ 44, 43 Abs. 1 und 2, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW.

Zu Titel 812 80:

Für die Beschaffungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung werden folgende Mittel benötigt:

1. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Maschinen und Ausstattungsgegenstände (berufliche Bildung)	220 000 EUR
2. Erstbeschaffung zur Einrichtung neuer Ausbildungsplätze in verschiedenen Lehrberufen (berufliche Bildung)	145 000 EUR
3. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Ausstattungsgegenstände (schulische Bildung)	15 000 EUR
4. Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (schulische Bildung)	250 000 EUR
Zusammen	630 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 85					
Ausgaben im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL (EU-Anteil)					
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.					
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vorliegt.					
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
4. (§ 17 Abs. 3 LHO).					
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
429 85	056 Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter/-innen sowie Ausbildungsvergütungen	—	—	—	—
547 85	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 85	056 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 85	056 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 85	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 85	—	—	—	—
Titelgruppe 86					
Ausgaben im Rahmen der EU-Gemeinschaftsaufgabe EQUAL (EU-Anteil 2. Förderrunde)					
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden					
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegt.					
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)					
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
6. Die Ausgaben des Titels 429 86 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.					
428 86	056 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -- (7) Stellen sind kw zum 31.12.2007	—	—	—	244
547 86	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	307
684 86	056 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	28
686 86	056 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	133
812 86	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 86	—	—	—	712

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Das aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte "Programm für die EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL in Deutschland" dient insbesondere dazu, neue Wege zur Bekämpfung von Diskriminierung und Ungleichbehandlung von Arbeitenden und Arbeitssuchenden zu erproben. Ziel des hier angesiedelten Projektes ist die Vermittlung der im Justizvollzug ausgebildeten und fortgebildeten Haftentlassenen in den regulären Arbeitsmarkt.

Dieses bis zum Jahr 2005 angelegte Projekt wird als Fehlbedarfsfinanzierung in Form eines nicht rückzahlbaren ESF-Zuschusses gefördert.

Die ESF-Förderung wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung für die Jahre 2002 bis 2005 festgeschrieben. Die Gesamtausgaben werden voraussichtlich bis zu 4.464.403,74 EUR betragen.

Aus dem ESF werden zur Verfügung gestellt:
Die nationale Kofinanzierung beträgt

bis zu 2.059.019,67 EUR.
bis zu 2.405.384,07 EUR.

Die Kofinanzierungsmittel werden erbracht durch Eigenmittel der Projektpartner, private Drittmittel und öffentliche Mittel. Von den öffentlichen Mitteln entfällt ein Betrag in Höhe von 555.800 EUR auf den Epl. 04, Kapitel 04 010 und 04 410 (Personal- und Sachausgaben). Die ESF-geförderten Ausgaben sind bei Titelgruppe 85 veranschlagt, die ESF-Förderung wird bei Titel 272 00 vereinnahmt.

Zu Titelgruppe 86:

Ziel der Entwicklungspartnerschaft "ZuBiLiS" ist es, die Anpassungsfähigkeit des Bildungsangebots im Strafvollzug des Landes NRW angesichts veränderter Arbeitsmarkterfordernisse zu steigern, um die Beschäftigungsfähigkeit (ehemaliger) Gefangener unter besonderer Berücksichtigung der Belange weiblicher Inhaftierter auch künftig nachhaltig verbessern zu können.

Die Ausgaben werden durch ESF-Fördermittel (max 44 % des Finanzierungsvolumens) und nationale Kofinanzierungen gedeckt. Die Kofinanzierungen der Justiz werden aus bereiten Mitteln bestritten. Die ESF-geförderten Ausgaben sind bei Titelgruppe 86 veranschlagt, die ESF-Förderung wird bei Titel 272 10 vereinnahmt.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 87

Ausgaben im Rahmen des Förderprogramms XENOS
(EU-Anteil)

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 87 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 87 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vorliegt.
3. (§ 17 Abs. 3 LHO)
4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
5. Rückflüsse fließen des Ausgaben zu.

428 87	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
547 87	056	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 87	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 87	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 87	056	Erwerb von geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 87	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 87:

Das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds geförderte Bundesprogramm "XENOS - Integration durch Vielfalt" verfolgt das Ziel, Demokratiebewusstsein und Toleranz zu stärken sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus abzubauen. Dabei geht es um präventive Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft. Gefördert werden sollen Aktivitäten gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Diskriminierung in arbeitsmarktrechtlichen Handlungsfeldern wie Betrieb, Verwaltung, Ausbildung, Schule und Qualifizierung in Deutschland und in einem europäischen Kontext. Erstmals ist auch in einem EU-Projekt auch die Gruppe der Strafgefangenen mit dem Ziel der beruflichen Integration bildungsbenachteiligter jugendlicher Straftäter aufgenommen. Ziel der in Nordrhein-Westfalen unter Federführung des Justizvollzugs geplanten Entwicklungspartnerschaft "TANDEM", die Bestandteil des geförderten Bundesprogramms "XENOS" werden soll, soll die Förderung der Ausbildungsfähigkeit, Berufsorientierung, und Beschäftigungsfähigkeit von jungen Gefangenen mit besonderem Fokus auf die Befähigung zu einer selbstverantwortlichen und gewaltfreien Lebensführung sein. Nach dem derzeitigen Planungsstand soll die Entwicklungspartnerschaft eine Laufzeit vom 01.02.2009 bis 31.12.2012 haben.

Zu Titel 428 87:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	-	+1
Gehobener Dienst	3	-	+3
Gesamt	4	-	+4

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des höheren Dienstes ist 1 (-) Stelle kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des gehobenen Dienstes sind 3 (-) Stellen kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 91					
Kosten des Vollzugs von Abschiebungshaft					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind nur innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Ausgaben des Titels 427 91 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.					
427 91	056 Vergütungen für nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Abschiebungsgefangene Tätige	52 000	90 000	-38 000	50
511 91	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände einschl. Bekleidung, Körperpflege- und Reinigungsmittel für Abschiebungsgefangene Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 511 60.	195 700	249 700	-54 000	187
514 91	056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 514 60. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	166 500	178 300	-11 800	159
517 91	056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	639 300	567 700	+71 600	591
518 91	056 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 518 04 überschritten werden.	1 679 000	1 599 400	+79 600	1 565
519 91	056 Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	80 000	79 500	+500	73
525 91	056 Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	1 000	1 100	-100	1
526 91	056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	170 000	217 400	-47 400	53
527 91	056 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	6 000	5 500	+500	5

Erläuterungen

Zu Titel 427 91:

Die Mittel sind bestimmt für die nach Bedarf gegen Honorar zur Gesundheitsfürsorge für Abschiebungsgefangene heranzuziehenden Fachkräfte.

Zu Titel 511 91:

1. Geschäftsbedarf	17 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	10 000 EUR
3. Kommunikation	26 400 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	142 300 EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	195 700 EUR

Bei diesem Titel sind auch die Ausgaben für Bekleidung und Wäsche (einschließlich Reinigung und Instandsetzung), sowie für Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene veranschlagt.

Zu Titel 514 91:

1. Haltung von Fahrzeugen	7 000 EUR
2. Verpflegung der Gefangenen	67 000 EUR
3. Sachkosten der ärztlichen Versorgung der Gefangenen	89 500 EUR
4. Dienst- und Schutzkleidung	3 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	166 500 EUR

Die Kosten der Haltung von Gefangenentransportfahrzeugen werden bei Titel 536 91 gebucht.

Zu Titel 517 91:

1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten für BLB-Anmietungen	632 900 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	6 400 EUR
Zusammen	639 300 EUR

Zu Titel 518 91:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	1 679 000 EUR
Zusammen	1 679 000 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100 000 000 811	Justizvollzugsanstalt Büren	14.579	1.298.400
100 000 000 177	Zweiganstalt Moers	2.375	213.100
100 000 000 130	Zweiganstalt Neuss	1.455	167.500
Zusammen		18.409	1.679.000

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Zu Titel 526 91:

1. Rechtsbeistände für Abschiebehäftlinge	85 000 EUR
2. Dolmetscher/innen	72 000 EUR
3. Sonstiges	13 000 EUR
Zusammen	170 000 EUR

Zu Titel 527 91:

Für Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Vollzug von Abschiebungshaft entstehen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
536 91 056	Kosten der Beförderung von Abschiebungsgefangenen und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten) und Waffenwesen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	19 000	17 500	+1 500	18
546 91 056	Sonstige Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 400	900	+500	1
547 91 056	Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Abschiebungsgefangenen.	3 700 000	3 934 500	-234 500	3 322
671 91 056	Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer in Abschiebehafteinrichtungen	7 200	8 000	-800	6
681 91 056	Gefangenen- und Entlassungsfürsorge. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	13 000	20 000	-7 000	11
812 91 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	21 700	20 000	+1 700	20
	Summe Titelgruppe 91	6 751 800	6 989 500	-237 700	6 062
	Gesamtausgaben Kapitel 04 410	606 001 900	579 444 900	+26 557 000	553 654
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 410	26 114 000	300 027 800	-273 913 800	

 Erläuterungen

zu Titel 536 91:

1. Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschließlich Reisekosten)	16 000 EUR
2. Waffenwesen (Verbrauchsmittel, Durchführung von Schießübungen, Unterhaltung von Waffen und waffentechnischem Gerät	3 000 EUR
Zusammen	19 000 EUR

Zu Titel 546 91:

Diese Mittel sind unter anderem auch für Schadensersatzleistungen sowie Entschädigungen aus Billigkeitsgründen bestimmt.

Zu Titel 547 91:

1. Bewachung von Abschiebungsgefangenen durch private Unternehmen	2 896 000 EUR
2. Private Sanitätsdienste	166 000 EUR
3. Verpflegung durch private Unternehmen	574 000 EUR
4. Freizeitgestaltung	61 800 EUR
5. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten für Kfz-Leasing	2 200 EUR
Zusammen	3 700 000 EUR

Zu Titel 671 91:

Es handelt sich um Mittel, die für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer in Abschiebehafteinrichtungen bestimmt sind. Sofern Sozialbehörden, Verbände u.a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer/Betreuerinnen verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Zuwendungen zurückzuerstatten.

Zu Titel 681 91:

Mittel für die Gewährung von Taschengeld und Entlassungsbeihilfen an Abschiebungsgefangene.

Zu Titel 812 91:

Für die Beschaffung von Küchengeräten und -maschinen, medizinischen Geräten und für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume.